

An alle Gemeindevorstellungen.

An alle hochwürdigen Pfarrämter.

An alle Schulen.

Gestern Abend 3/4 10 Uhr ist in seinem Schlosse
in Feldsberg unser Durchlachtigsten und allverehrter

F ü r s t F r a n z I.

selug im Herrn verschieden.

Die fürstliche Regierung ordnet bei diesem
schmerzlichen Anlasse Folgendes an :

Von heute an tritt durch v i e r Wochen strenge
Landestrauer ein.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist in jeder
Kirche durch eine halbe Stunde, und zwar heute von
9 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und morgen und übermorgen von 11
bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr mit allen Glocken zu läuten.

Durch vier Wochen dürfen keine Vergnügungsanlässe
veranstaltet werden.

Jeden Abend bis zum Tage der Beerdigung des dahin-
geschiedenen Landesfürsten ist ein Seelen-Rosenkranz
zu halten. Bezüglich der Abhaltung des besondern
Seelengottesdienstes folgen weitere Weisungen.

Die Grösse schweren Verlustes des als Regent, wie
als Wohltäter seines Volkes gleich ausgezeichneten
Fürsten und Herrn erfüllt uns alle mit tiefer
Trauer und erinnert uns an die Pflicht, des Hochse-
ligen im fremden Gebete eingedenk zu sein und für
Hochdessen Seelenruhe den Allgütigen zu bitten.

V a d u z , am 26. Juli 1938.

Landesvikariat :

Dr. Marxer

Fürstliche Regierung:

Dr. Hoop.